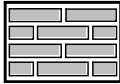


**Bauvorhaben: Vestische Höfe Recklinghausen**

Hertener Str. 34c (Haus 1) + 34d (Haus 2)  
45657 Recklinghausen

**Bauausführung****1. Rohbau**

Materialgüte und Abmessungen nach Statik.

**1.1 Abbrucharbeiten**

Die Gebäude auf dem Grundstück sind bereits abgerissen und fachgerecht entsorgt worden. Die Abbrucharbeiten wurden auf der Grundlage des für die Bestandsimmobilien angefertigten Rückbau- und Abfallwirtschaftskonzepts und unter gutachterlicher Begleitung ausgeführt.

**1.2 Erdarbeiten**

Herstellung des erforderlichen Bodenplans.

Aushub für Grundleitungen, ggfs. Fundamente und Aufzugsunterfahrt.

Herstellung des Grob- und Feinplans und der Sauberkeitsschicht.

Verfüllung der Arbeitsräume.

Überschüssiges Bodenmaterial wird fachgerecht entsorgt.

**1.3. Gründung**

Geplant ist eine Flächengründung, d.h. es kommt eine bewehrte Sohlplatte aus Stahlbeton C25/30-WU zur Ausführung. Querschnitt nach statischem Erfordernis.

In das Fundament wird nach VDE-Vorschriften ein Erdungsband eingelegt.

**1.4. Entwässerungsarbeiten**

Innerhalb des Gebäudes kommen Schmutzwasserleitungen mit schalldämmenden Eigenschaften in den erforderlichen Querschnitten einschl. aller Formteile zur Ausführung. Diese werden unterhalb der Bodenplatte aus dem Gebäude herausgeführt und an Revisionsschächte angeschlossen.

Die Grundleitungen (Schmutzwasser und Regenwasser) unterhalb der Bodenplatte und außerhalb vom Gebäude werden aus PVC-KG Rohren in den erforderlichen Quer-

schnitten einschl. aller Formteile im Erdreich verlegt. Revisionsschächte werden in erforderlicher Anzahl gesetzt.

### **1.5. Außenwände**

Mauerwerk der massiven, tragenden Außenwände nach DIN 1053. Material Kalksandstein oder Kalksandstein-Planelemente unter Berücksichtigung der Statik und des Schall-/ Wärmeschutznachweises gemäß EnEV.

### **1.6. Innenwände tragend**

Mauerwerk der massiven, tragenden Innenwände nach DIN 1053 aus Kalksandstein-Planelementen.

### **1.7. Innenwände nicht tragend**

KSV- Plansteine, gespachtelt oder Porenbetonstein inkl. Putz; alternativ Leichtbauwände (Gipskartonständerwerk).

### **1.8. Geschossdecken**

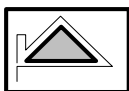
Geschossdecken über EG, 1.OG und 2.OG aus Stahlbeton massiv bzw. gleichwertiger Fertigungskonstruktion (Betonelementdeckenplatten).

### **1.9. Treppenhaus**

Stahlbeton Treppenläufe, belegt mit Natursteinbelag Padang crystallo oder gleichwertig. Die Treppenläufe sind beidseitig durch aufgehende Wände eingefasst, so dass im Bereich der Treppen nur ein Handlauf erforderlich ist, Ausführung als Holzhandlauf (endlackiert).

Das Treppenhaus wird in der Gesamtkonstruktion schallentkoppelt zu den Wohnbereichen ausgeführt.

### **1.10 Dachkonstruktionen + Dachaufbau**



Das Gebäude erhält ein Flachdach.

Die Dachabdichtung der Flachdachbereiche wird entsprechend den Fachregeln des Dachdeckerhandwerks aus einem einheitlichen System ausgeführt.

Bei Ausführung innenliegender Flachdach-einläufe, werden zusätzlich offene Notüberläufe im Bereich der Attika angeordnet. Die wasserführende Schicht erhält ein Gefälle von  $\geq 1\%$ .

Wärmedämmung entsprechend den Vorgaben aus der EnEV.

### **1.11 Klempnerarbeiten**

Vorgehängte Rinnen und Fallrohre, sowie Dachrandabdeckungen werden aus Zinkblech hergestellt.

## 1.12 Feuchtigkeitsisolierung

Isolierung gegen aufsteigende Feuchtigkeit und Abdichtung gegen nicht drückendes Wasser.

Balkone, Dachterrassen und Loggien gemäß Dachdeckerrichtlinie, Bauwerksabdichtung nach DIN 18195 bzw. DIN 18533.

## 1.13 Wärme- und Schallschutz



Das Gebäude wird nach den Anforderungen der Energieeinsparverordnung gebaut. Der Nachweis hierfür wird durch einen staatlich anerkannten Sachverständigen geführt, einschließlich der Aufstellung des Energiebedarfsausweises nach §13 Energieeinsparverordnung.

## 2. Ausbau

### 2.1 Fassaden



Die Fassade des Gebäudes wird Großteils als Klinkerfassade ausgebildet. In Teilbereichen kommt ein Wärmedämmverbundsystem (WDVS) zur Ausführung.

Die Verblendmauerwerksfassade hat ein zweischaligen Wandaufbau:

- Mauerwerk in Stärke und Qualität entsprechend der statischen Bemessung, voraussichtlich  $d=17,5\text{cm}$
- Mineralfaserdämmung in Stärke und Qualität gemäß den Vorgaben der Energieeinsparverordnung, im Sockelbereich kommt eine Perimeterdämmung zur Ausführung
- Klinker bzw. Vormauerziegel, Steinformat Normalformat (NF:  $240 \times 115 \times 71$  [mm]), im wilden Verband verlegt. Bemusterung der Steine erfolgt durch den Investor bzw. durch den Architekten, der Materialpreis gemäß Verkaufsliste des Herstellers beträgt incl. der ges. MwSt.  $595,00 \text{ €}/1.000 \text{ Stck.}$
- Die Verblendmauerwerksfassade wird verfugt. Die Fugenfarbe wird durch den Architekten festgelegt.
- Das Verblendmauerwerk erhält an den Außenecken gemäß DIN eine Dehnungsfuge, die dauerelastisch versiegelt wird.
- Die Öffnungsüberdeckungen werden aus verzinktem Winkeleisen erstellt.

Bemerkung:

Dauerelastische Versiegelungen sind wartungsbedürftig und unterliegen nicht der Gewährleistung.

Die Putzfassade wird mit einem Wärmedämmverbundsystem nach Herstellervorschriften mit kunststoffmodifiziertem Oberputz hergestellt. Die Dämmstärke und die wärmeschutztechnische Qualität werden gemäß Festlegung aus der Energieeinsparverordnung ausgeführt.

## 2.2 Innenputz



Die Mauerwerkswände erhalten einen Maschinenputz. Bei Ausführung von Filigrandecken werden die Fugen der Filigrandecken fachgerecht verspachtelt (2 x gespachtelt und geglättet).

Die höher liegenden Bereiche von ggfs. konstruktiv erforderliche Deckenversprünge in einem Raum erhalten eine abgehängte Decke aus Gipskartonplatten.

### Bemerkung:

Die Oberfläche werden in Standardausführung Q2 hergestellt, d.h. sie sind mit einer Schlussbeschichtung, z. B. mittlere Raufaser, gefülltem Anstrich mit grober Fellrolle aufgetragen o.ä. zu versehen. Eine völlige Rissfreiheit des Putzes ist nicht zu gewährleisten.

## 2.3 Metallbauarbeiten

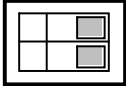
Balkongeländer als Vierkantrohrgeländer in verzinkter Ausführung mit Füllung aus Max-Platten, d=6mm

Alternativ ist eine Ausführung der Balkone als Systembauteil, d.h. als Anbau- bzw. Vorstellbalkon möglich.

Brüstungsgeländer innen in lackierter Ausführung. Handläufe Innen aus Holz (Eiche hell oder Buche).

Brüstungsgeländer in verzinkter Ausführung vor den bodentiefen Fenstern außerhalb der Balkonbereiche im 1.OG und 2.OG. Diese Geländer erhalten senkrechte Geländerstäbe.

## 2.4 Fenster, Fenstertüren Wohnungen



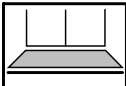
Alle Fenster und Fenstertüren werden in Kunststoff mit Wärmeschutzverglasung (3-fach-Glas) nach DIN mit Einhandbeschlag und Gummilippendichtung ausgeführt. Die Fenster und Fenstertüren erhalten mind. einen Dreh-Kippflügel je Raum.

- 5 Kammer-Profil
- Anschlag- oder Mitteldichtung
- Falzlüfter
- Profiltiefe in Abhängigkeit der Anforderungen der Energieeinsparverordnung.
- Kippverriegelung mit einbruchhemmenden Pilzzapfen und Rollzapfen
- Fehlbedienungssperre bei Kippstellung

## 2.5 Haustüranlage Treppenhaus

Haustüranlage aus Aluminium mit einbrennlackierter Oberfläche, mit Wärmeschutzverglasung, Drückergarnitur und PZ-Schloss.

## 2.6 Fensterbänke



Innenfensterbänke 2 cm stark, Oberfläche und Kanten poliert, auf Fensterbrüstung in Mörtelbett verlegt. Material Micro Carrara, Breite bis 23 cm. Die Brüstungen im Bad und WC werden gefliest.

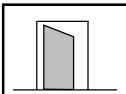
Außen: Alu einbrennlackiert, Anti-Dröhn beschichtet.

## 2.7 Rollläden



Alle Fenster und Balkontüren der Wohnungen erhalten Kunststoffrollläden im gedämmten Rollladenkasten. Die Rollläden werden elektrisch angetrieben.

## 2.8 Türelemente



### Zimmertüren Wohnungen:

bestehend aus Türblatt, Futter und Bekleidung, Röhrenspannplatte mit geraden Kanten und HPL Resopal beschichteter Oberfläche, Dekor nach Herstellerprogramm, Drückergarnitur und Buntbartschloss (Rohbauhöhe der Türöffnung 2,135m), fix und fertig behandelt und eingebaut.

### Wohnungseingangstüren:

Wie vor, jedoch in schall- und einbruchhemmender Ausführung sowie dichtschießend (DS), Vollspannausführung, Zylinder-Wechselschloss mit Sicherheitsgarnitur, Schließanlage, Spion und Drücker/Knauf-Garnitur.

**Türen zum Treppenhaus:**

1flg. RS-Alurahmentür mit Klarglasfüllung (Bezeichnungen nach DIN 18095) als nicht wärmegeädämmtes Tür- und Trennwand - System mit 65 mm Grundbautiefe, für Innenbauteile und Bauteile bei denen keine besonderen Anforderungen an den Wärmeschutz gestellt werden. System "Royal S 65 N", Firma Schüco, oder gleichwertig.

**Feuerschutztür:**

nach bauaufsichtlicher Forderung als Stahlblechtür.

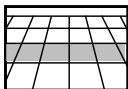
**Sonstige Türen:**

Stahl-Mehrzwecktüren in einfacher Ausführung.

**2.9 Estricharbeiten**

Schwimmender Estrich auf Wärme- und Trittschalldämmung nach DIN 4108 und 4109.

In den Wohnungen für eine Fußbodenheizung geeignet.

**2.10 Fliesenarbeiten Wände****Wände im Bad und WC:**

Die Wände erhalten einen Fliesenbelag bis auf Türhöhe (ca. 2,135m).

Farbe gemäß Bemusterung, Materialpreis 30,- €/m<sup>2</sup> Bruttolistenpreis Hersteller, Format bis 30 x 60 cm

**2.11 Bodenbeläge innen****Flur, Bad, WC:**

Fliesen nach Wahl, Farbe gemäß Bemusterung. Materialpreis 40,- €/m<sup>2</sup> Bruttolistenpreis Hersteller, Format bis 30 x 60 cm

**HWR in den Wohnungen:**

Fliesen nach Wahl, Format ca. 30/30cm, Farbe gemäß Bemusterung. Materialpreis 20,- €/m<sup>2</sup> Bruttolistenpreis Hersteller.

**Wohnen/Essen/Kochen, Küche, Schlafzimmer; Gästezimmer:**

Eigenleistung Erwerber

**2.12 Bodenbeläge innen  
Treppenhaus und Hausflure****Treppenhaus und Hausflure:**

Natursteinbelag, Material Padang crystallo oder gleichwertig.

Die einzelnen Tritt- und Setzstufen werden nach Aufmaß aus einem Stück gefertigt. Podeste und Hausflure aus dem gleichen Material, jedoch als Fliese.

Sauberlaufmatte im Erdgeschoss.

**2.13 Bodenbeläge innen  
Duschbereich****Duschbereich in den Wohnungen:**

Der Duschbereich in den Wohnungen wird mit kleinformatigen Fliesen im Gefälle zum mittigen Ablauf gefliest. In diesem Bereich wird durch den Fliesenleger eine dem Zweck entsprechende und auf das Gesamtsystem abgestimmte Boden- und Wandabdichtung aufgetragen. Farbe mit Bodenbelag abgestimmt, Materialpreis 40,- €/m<sup>2</sup> Bruttolistenpreis Hersteller.

**2.14 Bodenbeläge außen****Balkone und Terrassen:**

Großformatige Bodenplatten, Betonwerkstein z.B. Produkt Fiori der Fa. Kann oder gleichwertig.

**2.15 Malerarbeiten Wohnungen**

Eigenleistung Erwerber

**2.16 Malerarbeiten Treppenhäuser**

Die Wandflächen im Treppenhaus und des Aufzugschachtes werden mit einem Streichputz versehen. Die Untersichten der Treppenläufe und Wangen erhalten einen Anstrich, Farbe Weiß.

**2.17 Malerarbeiten Hausflure**

Die Wandflächen werden mit einem Streichputz versehen. Die Decken erhalten einen Anstrich, Farbe Weiß.

**2.18 Malerarbeiten Abstellräume,  
Heizungsräume, Technikräume**

Die Wand- und Deckenflächen erhalten einen einmaligen Anstrich, Farbe Weiß. Der Boden erhält einen schützenden Anstrich, Farbe Grau.

### 3. Haustechnik

#### 3.1. Heizungsanlage

Zentrale Heizungsanlage. Die Abrechnung erfolgt über Wärmemengenzähler. Die Heizungsanlage wird im HAR/ Heizungsraum im Erdgeschoss aufgestellt.

Es kommt eine Gas-Brennwertheizung mit einer Solaranlage zur Warmwasseraufbereitung und Heizungsunterstützung zur Ausführung. Die Kollektoren werden auf dem Flachdach montiert.

Die Wohnungen erhalten alle eine Fußbodenheizung. Der FBH- Verteiler wird im HWR/ Abstellraum untergebracht.

Die Fußbodenheizung wird entsprechend der Wärmebedarfsberechnung ausgelegt.

Die Raumthermostate für die Fußbodenheizung kommen aus dem Schalterprogramm.

Alle Rohrleitungen werden gegen Wärmeverluste nach Heizungsanlagen-Verordnung gedämmt.

Die Wohnungen werden mit Wassermengenzähler für Kalt- und Warmwasser ausgestattet.

#### 3.2 Sanitäre Anlagen



##### **Bewässerung Kalt- und Warmwasser:**

Rohrleitungen der Warm- und Kaltwasserleitungen als Verteiler- und Steigleitungen aus Edelstahlrohr 1.451, Nickelfrei. Anschlussleitungen aus diffusionsdichtem Kunststoffrohr.

Die Isolierung für die in Schlitzen und auf Rohbetondecken verlegten Rohre nach DIN.

##### **Rohrnetz Entwässerung:**

Die Steigleitungen werden aus Abwasserrohren mit schalldämmenden Eigenschaften nach DIN 4109 hergestellt (mineralstoffverstärktes Verbundrohr). Die Anschlussleitungen sind aus heißwasserbeständigen Abflussrohren. Befestigung nach DIN. Sämtliche Abwasserleitungen werden unterhalb der Sohlplatte aus dem Gebäude hinausgeführt und über Revisionschächte an das Straßenkanalisationssystem angeschlossen.



**Sonstiges:**

Anschlüsse für die Waschmaschinen über Absperrhahn. Für die Spülmaschine wird ein Spezialabsperrentil vorgehalten.

**Ausstattung:**

Als Qualitätsstandard für die Sanitärprojekte haben wir Keramag Renova Plan 1 für die Waschtische und WC-Anlagen vorgesehen. Die Armaturen sind aus der Serie Sanibel 3001 von Hansa oder gleichwertig. Die Duschtasse wird gefliest mit entsprechendem Gefälle zum mittigen Ablauf.

**Ausstattung Badezimmer:**

- gefliester Duschbereich  
1,20 x 1,20m mit Einhand-Brausebatterie, verchromter Brausestange (90cm), Handbrause mit Brause-schlauch (1,60m), Seifenschale
- 1 Waschtischeinrichtung , B=60cm mit Einhandwaschtisch-Batterie, Kristallspiegel 60x80cm und Handtuchhalter.
- 1 Tiefspülklosett, wandhängend, Farbe: weiß, mit UP- Spülkasten, 2-Mengen-Auslösung

**Ausstattung WC**

- 1 Waschtischeinrichtung , B=55cm mit Einhandwaschtisch-Batterie, Kristallspiegel 60x60cm und Handtuchhalter.
- 1 Tiefspülklosett, wandhängend, Farbe: weiß, mit UP- Spülkasten, 2-Mengen-Auslösung

**Küche/ Kochen:**

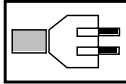
Anschluss für Spüle und Geschirrspülautomat

**Lüftung innenliegende Bäder und WC's:**

Zwangsentlüftung mit Lichtschalter gekoppelt und Nachlaufrelais. Fabrikat Limodor oder gleichwertig. Die Lüftungssteigestränge bestehen aus Wickelfalzrohr (D=100 mm).

Innenliegende Abstellräume erhalten Türlüftungsschlitze.

### 3.3 Elektroinstallationen



#### **Hinweis:**

Die o.g. Fabrikate sind Qualitätsbeschreibungen, die auch durch gleichwertige Produkte anderer Hersteller ausgetauscht werden können.

Elektroversorgung durch den örtlichen Netzbetreiber. Die Installationen werden entsprechend den VDE Richtlinien ausgeführt. Zähleranlage im Hausanschlussraum, Unterverteilungen in den Wohnungen für mehrere Stromkreise. Alle Schalter aus dem Schalterprogramm GIRA Typ ST 55 reinweiß glänzend oder gleichwertig. Sämtliche Leitungen unter Putz. Die Waschmaschinen, der Trockner und die Spülmaschine werden gesondert abgesichert.

#### **Rollläden:**

Die Rollläden erhalten einen elektrischen Antrieb. Dieser wird über einen elektrischen Knebel- oder Wippschalter (aus dem Schalterprogramm) betätigt.

#### **Hauseingang:**

Klingeltableau mit hinterleuchteten Namensschildern, Türöffner, Gegensprechanlage, 1 Leuchte über Dämmerungsschalter.

#### **Treppenhäuser und Etagenflure:**

In jeder Etage, sowie im Eingangsbereich befindet sich ein beleuchteter Schalter für die Treppenhausbeleuchtung. Die Treppenhaus- und Etagenflurbeleuchtung wird über ein Zeitrelais gesteuert. Pro Etage wird im Treppenhaus eine Deckenleuchte und pro Treppenlauf eine Wandleuchte, sowie in den Etagenfluren Deckenleuchten in erforderlicher Anzahl in Standardausführung installiert. Jede Wohnung erhält unmittelbar neben der Eingangstür ergänzend eine Türklingel.

#### **Außenanlage:**

Im Außenbereich werden Außenleuchten in ausreichender Anzahl vorgesehen. Die Schaltung erfolgt über Bewegungsmelder.

### 3.4 ELT- Ausstattung

#### Ausstattung im Einzelnen:

##### Hier:

**Wohnungen 1, 2, 6-8, 12-14, 18, 21, 24, + 27**

##### **Wohnen/Essen**

1 Brennstelle als Ausschaltung, 1 Brennstelle als Wechselschaltung, 1 Brennstelle als Ausschaltung mit Kontrollleuchte, 1 Brennstelle als Ausschaltung mit Kontrollleuchte und Außensteckdose, 10 Brennstellen als Schukosteckdose, 1 Brennstelle als SAT Anschluss, 2 Brennstellen als Anschluss für eine elektrische Jalousie, 1 Telefonanschluss bestehend aus Leerdose, Leerrohr und Fernmeldeleitung (Telefondose liefert der Anbieter), 1 Anschluss CAT 7, 1 Brennstelle als Raumthermostat

##### **Küche**

1 Brennstelle als Ausschaltung, 8 Brennstellen als Schukosteckdose, Herdanschlussdose, Spülmaschinenanschlussdose, 1 Brennstelle als Anschluss für eine elektrische Jalousie, 1 Brennstelle als Raumthermostat

##### **Hauswirtschaftsraum**

1 Brennstelle als Ausschaltung, 1 Brennstelle als Schukosteckdose, 1 Brennstelle als Anschluss Waschmaschine, 1 Brennstelle als Anschluss Trockner

##### **Badezimmer**

1 Brennstelle als Ausschaltung mit Kontrollleuchte, 2 Brennstelle als Schukosteckdose, 1 Brennstelle als Anschluss für eine elektrische Jalousie (nur WE 1, 6, 7, 12, 13, 18, 23, 26, 29), Brennstelle als Raumthermostat

##### **Gäste-WC**

1 Brennstelle als Ausschaltung mit Kontrollleuchte, 1 Brennstelle als Schukosteckdose

##### **Flur**

1 Brennstelle als Kreuzschaltung, 2 Brennstelle als Schukosteckdose, 1 Brennstelle als Raumthermostat, 1 Rauchmelder

**Schlafen 1+2**

1 Brennstelle als Wechselschaltung, 5 Brennstellen als Schukosteckdose, 1 Brennstelle als SAT Anschluss, Brennstellen als Anschluss für eine elektrische Jalousie entsprechend der Fensteranzahl im Raum, 1 Brennstelle als Raumthermostat, 1 Rauchmelder

**Hier:****Wohnungen 3-5, 9-11 + 15-17****Wohnküche**

1 Brennstelle als Ausschaltung, 1 Brennstelle als Wechselschaltung, 1 Brennstelle als Ausschaltung mit Kontrollleuchte, 1 Brennstelle als Ausschaltung mit Kontrollleuchte und Außensteckdose, 10 Brennstellen als Schukosteckdose, 1 Brennstelle als SAT Anschluss, 1 Brennstelle als Anschluss für eine elektrische Jalousie, 1 Telefonanschluss bestehend aus Leerdose, Leerrohr und Fernmeldeleitung (Telefondose liefert der Anbieter), 1 Anschluss CAT 7, 1 Brennstelle als Raumthermostat

1 Brennstelle als Ausschaltung, 8 Brennstellen als Schukosteckdose, Herdanschlussdose, Spülmaschinenanschlussdose

**Hauswirtschaftsraum**

1 Brennstelle als Ausschaltung, 1 Brennstelle als Schukosteckdose, 1 Brennstelle als Anschluss Waschmaschine, 1 Brennstelle als Anschluss Trockner

**Badezimmer**

1 Brennstelle als Ausschaltung mit Kontrollleuchte, 2 Brennstelle als Schukosteckdose, Brennstelle als Raumthermostat

**Gäste-WC:**

1 Brennstelle als Ausschaltung mit Kontrollleuchte, 1 Brennstelle als Schukosteckdose

**Flur**

1 Brennstelle als Wechselschaltung, 1 Brennstelle als Schukosteckdose, 1 Brennstelle als Raumthermostat, 1 Rauchmelder

**Schlafen**

1 Brennstelle als Wechselschaltung, 5 Brennstellen als Schukosteckdose, 1 Brennstelle als SAT Anschluss, 2 Brennstellen als Anschluss für eine elektrische Jalousie, 1 Brennstelle als Raumthermostat, 1 Rauchmelder

**Hier:****Wohnungen 22, 23, 25, 26, 28 + 29****Wohnküche**

1 Brennstelle als Ausschaltung, 1 Brennstelle als Wechselschaltung, 1 Brennstelle als Ausschaltung mit Kontrollleuchte, 1 Brennstelle als Ausschaltung mit Kontrollleuchte und Außensteckdose, 10 Brennstellen als Schukosteckdose, 1 Brennstelle als SAT Anschluss, 2 Brennstellen als Anschluss für eine elektrische Jalousie, 1 Telefonanschluss bestehend aus Leerdose, Leerrohr und Fernmeldeleitung (Telefondose liefert der Anbieter), 1 Anschluss CAT 7, 1 Brennstelle als Raumthermostat

1 Brennstelle als Ausschaltung, 8 Brennstellen als Schukosteckdose, Herdanschlussdose, Spülmaschinenanschlussdose

**Hauswirtschaftsraum**

1 Brennstelle als Ausschaltung, 1 Brennstelle als Schukosteckdose, 1 Brennstelle als Anschluss Waschmaschine, 1 Brennstelle als Anschluss Trockner

**Badezimmer**

1 Brennstelle als Ausschaltung mit Kontrollleuchte, 2 Brennstelle als Schukosteckdose, Brennstelle als Raumthermostat

**Gäste-WC:**

1 Brennstelle als Ausschaltung mit Kontrollleuchte, 1 Brennstelle als Schukosteckdose

**Flur**

1 Brennstelle als Wechselschaltung, 1 Brennstelle als Schukosteckdose, 1 Brennstelle als Raumthermostat, 1 Rauchmelder

**Schlafen**

1 Brennstelle als Wechselschaltung, 5 Brennstellen als Schukosteckdose, 1 Brennstelle als SAT Anschluss, 2 Brennstellen als Anschluss für eine elektrische Jalousie, 1 Brennstelle als Raumthermostat, 1 Rauchmelder

**Gast**

1 Brennstelle als Wechselschaltung, 5 Brennstellen als Schukosteckdose, 1 Brennstelle als SAT Anschluss, 1 Brennstelle als Anschluss für eine elektrische Jalousie, 1 Brennstelle als Raumthermostat, 1 Rauchmelder

**Abstellräume Wohnungen (extern)**

1 Brennstelle als Ausschaltung, 1 Schiffsarmatur-Leuchte, 1 Brennstelle als Schukosteckdose. Die Installation erfolgt auf Putz.

**HAR/Heizung, Technikräume**

1 Brennstelle als Ausschaltung mit Kontrollleuchte, Deckenleuchten in Standardausführung und in erforderlicher Anzahl, 1 Brennstellen als Schukosteckdose. Die Installation erfolgt auf Putz.

**4. Anlagen und Geräte zur gemeinschaftlichen Nutzung****4.1 Briefkastenanlage**

Freistehende Briefkastenanlage  
LM-Anlage eloxiert oder weiß beschichtet. Jedes Haus erhält eine eigene Briefkastenanlage.

**4.2 Schließanlage**

Hauptschlüssel-Zentralschließanlage für gemeinschaftliche Türen der Häuser, individuelle Unterscheidung der Wohnungen.

**4.3 Antenne**

SAT-Anlage  
Digitale SAT-Anlage bestehend aus:  
1 Masthalterung mit einem Standrohr 1,20m verzinkt, 1 SAT-Spiegel 85cm, 1 LNB, 1 externer Multischalter für Eingänge und Abgänge  
Jedes Haus erhält eine eigene SAT-Anlage.

**4.4 Hausanschlüsse**

Herstellung aller erforderlichen Anschlüsse der Versorgungsunternehmen Gas, Wasser, Entwässerung, Telefon und Strom.

**4.5 Außenanlagen**

Gehwege, PKW-Zufahrten und Stellplätze erhalten einen Belag aus Beton-Pflastersteinen.

**4.6 Müllstandort**

Es wird ein zentraler Müllstandort mit Beton-Pflastersteinen hergerichtet.

**4.7 Fahrradständer**

Es wird auf dem Grundstück eine Abstellmöglichkeit für Fahrräder geschaffen.

**4.8 Kinderspielplatz**

Es wird auf dem Grundstück eine Spielfläche für Kleinkinder geschaffen.

**5. Garagen****5.1 Fertiggarage**

Auf dem Grundstück werden 10 Fertiggaragen, z.B. Fa. Zapf, Typ 296SK (oder gleichwertig) errichtet. Die Garagen haben ein Außenmaß von ca. 5,50m x 2,96m x 2,53m. Die Garagen erhalten ein Stahlsickentor, 1 Leuchtstofflampe und einer Schalter- Steckdosen Kombination (auf Putz).

Bei den Abmessungen der Garagen handelt es sich um Circa-Maße, da diese bei den Herstellern der Fertiggaragen unterschiedlich sein können.

**Allgemeiner Angabenvorbehalt:**

Bei den beigefügten Zeichnungen handelt es sich um von uns erstellte Entwurfspläne im Maßstab 1:100. Die Ausführungszeichnungen können diesen gegenüber geringfügige Abweichungen aufweisen. Das Gleiche gilt für die Bauausstattungsbeschreibung, die sich aufgrund der weiterhin noch zu erstellenden Detailplanung in einzelnen Punkten ändern kann.

Grundsätzlich sind alle zur betriebsfertigen Einrichtung erforderlichen Leistungen, auch wenn sie nicht besonders erwähnt sind, in dem Angebot enthalten. Es werden die Mindestanforderungen der entsprechenden DIN-Vorschriften eingehalten.

Die in den Zeichnungen eingetragenen Einrichtungsgegenstände (Möbel, Gartenfreisitze, Terrassenwände sowie Bepflanzungen etc.) sollen lediglich Vorschläge sein.

Abweichungen in der Bauausführung, die den Wert nicht mindern bzw. aus Gründen der Konstruktion, Statik, behördlichen Auflagen, einer Änderung der Lieferantenprogramme, erforderlich werden, oder einer Verbesserung dienen, bleiben vorbehalten.

Aufmaße zur Bestellung von Küchen/Einbaumöbeln etc. dürfen erst nach Fertigstellung der gesamten Leistungen erfolgen und sind mit uns abzustimmen und schriftlich freizugeben.

Sonderwünsche sind entsprechend der Zulässigkeit und des Baufortschritts gegen schriftliche Bestellung und gesonderte Abrechnung möglich. Die einzelnen Sonderwünsche sind mit dem jeweils beauftragten Unternehmer abzustimmen und festzulegen.

Es wird keine Gewährleistung über die Vollständigkeit etwaiger Sonderwünsche übernommen.